

17.11.2011 - 11:00 Uhr

Zwiespältige CO₂-Bilanz von PW-Neuzulassungen in der Schweiz / Höchste Durchschnittswerte (in g/km) trotz stärkster Reduktion (in %)

Freienbach (ots) -

Wenn von CO₂-Emissionen im Strassenverkehr die Rede ist, werden von Seiten der Politik sowie von Umweltverbänden fast ausnahmslos Vorwürfe an das ökologische Gewissen der Automobilindustrie und von Automobilisten laut. Gefordert oder zumindest verteidigt werden deshalb Lenkungsabgaben, eine Einschränkung des Fahrzeugangebotes sowie Strafzölle auf importierte Fahrzeuge. Wie die Auswertung aktueller Daten mit dem EurotaxMarketAnalyser zeigt, hat in den zurückliegenden acht Jahren allerdings kein anderes Land den CO₂-Ausstoss von Neuwagen freiwillig derart stark reduziert, wie die Schweiz und Liechtenstein (2003-2011: -20,7%). Dass der durchschnittliche CO₂-Ausstoss (2011: 153g/km CO₂) gleichwohl (noch) der Höchste in Europa ist, kann mit wirtschaftlichen und topographischen Sonderfaktoren erklärt werden.

Die Reduktion des durchschnittlichen CO₂-Ausstosses von neu immatrikulierten Personenwagen kann sich in der Schweiz sowie in Liechtenstein - auch bei kritischer Betrachtung - durchaus sehen lassen: In den zurückliegenden acht Jahren gingen die CO₂-Emissionen um rund 21% respektive um 40g/km zurück. Kantonal präsentiert sich die Sachlage allerdings höchst unterschiedlich, was unter anderem auf Faktoren wie Kantonsgrösse, Siedlungsdichte, Grad der Urbanisierung, Bevölkerungsstruktur, verfügbares Einkommen etc. zurückgeführt werden kann.

Kantonale CO₂-Entwicklung neu immatrikulierter Personenwagen

Quelle: EurotaxMarketAnalyser (Daten per 9.2011)

Top-5 Reduktion in % Ø CO₂-Emissionen
(2003-2011) in g/km (2011)

Basel-Stadt	-23.1	150
Zug	-22.8	163
Zürich	-21.7	155
Luzern	-21.1	150
Bern	-21.1	150

Flop-5 Reduktion in % Ø CO₂-Emissionen
(2003-2011) in g/km (2011)

Wallis	-19.2	156
Uri	-19.0	154
Obwalden	-18.9	155
Neuchâtel	-18.8	151
Nidwalden	-18.2	157

Topographie und verfügbares Einkommen beeinflussen die CO₂-Entwicklung

Die prozentuale Reduktion wie auch der Durchschnitt der CO₂-Emissionen bei Neuwagen ist nicht nur - aber auch - in denjenigen Kantonen besonders gross, in denen das verfügbare Einkommen überdurchschnittlich hoch ist. Bezogen auf den CO₂-Ausstoss sieht die Kantons-Rangliste deshalb etwas anders aus: Mit durchschnittlich 147g/km CO₂ liegt Fribourg an der Spitze der "umweltfreundlichen" Kantone, dicht gefolgt von Basel-Stadt, Bern, Luzern, Waadt und dem Kanton Jura (je Ø 150g/km CO₂). Das Schlusslicht teilen sich Zug (Ø 163g/km CO₂) sowie Schwyz, Graubünden und Liechtenstein (je Ø 161g/km CO₂). Die CO₂-Emissionswerte in den Niedrigsteuer-Regionen sowie im topographisch anspruchsvollen und gleichzeitig grössten Kanton der Schweiz verfügen somit im Vergleich mit städtischen Regionen und Flächenkantonen nach wie vor über reichlich Optimierungspotential.

«Top of Europe» hinsichtlich CO₂-Reduktion und -Durchschnittswert

Im europäischen Vergleich ist der aktuelle Status quo ähnlich ambivalent, wie bei der kantonalen

Gegenüberstellung. Zum einen hat kein anderes Land die durchschnittlichen CO₂-Emissionen von neu immatrikulierten Personenwagen seit 2003 ähnlich stark reduziert wie die Schweiz. Zum anderen weist die Schweiz aufgrund ihrer wirtschaftlichen und topographischen Sonderstellung im Herzen Europas nach wie vor die höchsten durchschnittlichen CO₂-Emissionen auf.

Durchschnittliche CO₂-Emissionen in ausgewählten europäischen Ländern
Quelle: BDW/EurotaxMarketAnalyser (Daten per 9.2011)

Land	Ø CO ₂ -Emissionen in g/km (2011)	Ø CO ₂ -Emissionen in g/km (2003)	Reduktion in %	Reduktion in g/km
------	---	---	-------------------	----------------------

Schweiz	153	193	-20.7	-40
UK	136	167	-18.6	-31
Frankreich	127	153	-17.0	-26
Deutschland	143	172	-16.9	-29
Italien	128	151	-15.2	-23
Spanien	132	155	-14.8	-23
Österreich	140	162	-13.6	-22

Hersteller mit alternativen Antriebstechnologien sind im Vorteil

Unabhängig davon, ob hierzulande die weitere Reduktion der durchschnittlichen CO₂-Emissionen durch gesetzlichen Druck oder von ökologisch sensibilisierten Automobilisten vorangetrieben wird: Hersteller mit kleinmotorigen Modellen sowie solche mit alternativen Antriebstechnologien im Produktportfolio sind klar im Vorteil.

Durchschnittliche CO₂-Emissionen von Neuzulassungen 2011
Quelle: EurotaxMarketAnalyser (Daten per 9.2011)

Top-20-Marken	Neuzulassungen 1.1.-30.9.2011	Ø CO ₂ -Emission in g/km (2011)	Ø CO ₂ -Emission in g/km (2003)	Reduktion in %
---------------	----------------------------------	---	---	-------------------

TOYOTA	9549	127	178	-28.7
FIAT	6974	129	163	-20.9
CITROËN	9644	140	171	-18.1
SEAT	5784	143	170	-15.9
SUZUKI	5726	143	174	-17.8
PEUGEOT	11101	146	174	-16.1
VOLKSWAGEN	29595	148	181	-18.2
SKODA	12760	148	168	-11.9
HYUNDAI	7154	148	198	-25.3
RENAULT	13488	150	182	-17.6
FORD	13281	150	192	-21.9
MITSUBISHI	4357	150	198	-24.2
OPEL	11956	151	184	-17.9
NISSAN	7196	157	185	-15.1
MAZDA	5639	159	200	-20.5
VOLVO	5928	164	221	-25.8
BMW	12283	165	220	-25.0
AUDI	13461	166	220	-24.5
MERCEDES	10210	178	225	-20.9
SUBARU	5669	186	208	-10.6

Grundsätzlich führen der Trend zum Downsizing sowie technischer Fortschritt zu teilweise markanten Rückgängen der CO₂-Emissionen - auch im Luxussegment. Seit 2003 reduzierten beispielsweise Ferrari (-30,2%; -139g/km), Lamborghini (-29,1%; -136g/km), Porsche (-27,9%; -91g/km), Aston Martin (-25,4%; -108g/km) sowie Rolls-Royce (-8,8%; -34g/km) den CO₂-Ausstoss ihrer Fahrzeuge. Obschon die daraus resultierenden Werte immer noch rund das Doppelte dessen betragen, was Neuwagen durchschnittlich an CO₂ emittieren, fällt dies - ganzheitlich und nüchtern betrachtet - ökologisch kaum ins Gewicht, da die betreffenden Fahrzeuge grossmehrheitlich nur einige hundert bis wenige tausend Kilometer pro Jahr gefahren werden.

Über Eurotax

EurotaxGlass's ist führender Anbieter von entscheidungsrelevanten Informationen, Analysen, Daten, Lösungen und

Business Intelligence Dienstleistungen für die schweizerische und europäische Automobilwirtschaft. Das Unternehmen mit Sitz in Freienbach SZ ist mit 650 Mitarbeitern in 30 Ländern tätig. Mehr über uns und unsere Marktleistungen erfahren Sie auch im Internet unter <http://b2b.eurotaxglass.ch> (Geschäftskundenbereich) sowie unter www.eurotaxglass.ch (Webpräsenz der Division Schweiz).

Über den EurotaxMarketAnalyser

Der EurotaxMarketAnalyser dient der individuellen Analyse relevanter Automobildaten. Ausgewertet werden können hersteller-, segment- und modellspezifische Kriterien, technische Fahrzeugdaten, CO2-Werte, Neupreise sowie geographische Merkmale. Zudem können auch kundenspezifische Daten hinterlegt und dargestellt werden. Der EurotaxMarketAnalyser kann als webbasierte Software-Lösung auf Abonnementsbasis genutzt werden.

Kontakt:

EurotaxGlass's International AG
Simon Büsser
Product Manager Division Schweiz
Wolleraustrasse 11a
8807 Freienbach
Tel.: +41/55/415'81'00
Tel.: +41/55/415'82'18 (direkt)
E-Mail: simon.buesser@eurotaxglass.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000029/100708330> abgerufen werden.